Strategieentwicklung und -implementierung im Gesundheitswesen

Bern
29. August – 31. August 2012

UNIVERSITÄT BERN

Strategieentwicklung und -implementierung im Gesundheitswesen

29. August – 31. August 2012
Kurs Nr. 12.03

Ziele

Unternehmen, die ein umfassendes Set strategischer Planungsmethoden einsetzen, erzielen einen signifikant höheren Unternehmenserfolg als diejenigen, welche nur einzelne oder keine strategischen Analyse- und Planungstechniken anwenden (vgl. Raffée/ Effenberg/Fritz: Strategieprofile als Faktoren des Unternehmenserfolges, in: DBW Nr.3/1994, S. 383-396).

Ausgehend von dieser Aussage befähigt der Kurs die Teilnehmerinnen und Teilnehmer, einen wesentlichen Beitrag in einem Strategieplanungsprojekt zu leisten oder ein solches Projekt sogar zu leiten.

Diese generelle Zielsetzung lässt sich in die folgenden vier Einzelziele unterteilen:

- Zweck, Begriffe und Methoden des strategischen Managements überblicken.
- Methoden zur Erarbeitung von Gesamtstrategien kennen und anwenden können.
- Methoden zur Erarbeitung von Geschäftsstrategien kennen und anwenden können.
- Die Strategieimplementierung überblicken und ausgewählte Implementierungsansätze kennen.

Inhalte

Der Kurs umfasst vier Bausteine:

- Einführung: Zweck des strategischen Managements; strategische Dokumente; Gesamtprozess und Methoden der strategischen Planung
- Gesamtstrategie: Überblick über Ablauf der Erarbeitung; Vorgehen zur Definition von strategischen Geschäften; General-Electrics-Portfolio; strategische Optionen
- Geschäftsstrategie: Überblick über den Ablauf der Erarbeitung; generische Geschäftsstrategien; Branchensegmentanalyse, Netzwerk der Erfolgspotentiale
- Implementierung von Strategien: Überblick über die Strategieimplementierung; Balanced Scorecard; Einbindung der Mitarbeiter

Unterrichtsmethoden

Kurze Einführungen in die verschiedenen Methoden, Lösung von Fallstudien in Gruppen, Präsentation und Diskussion der Lösungen im Plenum.

Kurssprache

Deutsch

Zielpublikum, Zulassung

Personen mit einer abgeschlossenen Hochschul- oder anderen qualifizierten Ausbildung und mehrjähriger Erfahrung im Gesundheitswesen, die Aufgaben des Gesundheitsschutzes, der Krankenversorgung oder der Gesundheitsförderung erfüllen.

Soweit qualitativ genügend Anmeldungen vorliegen, sind für die folgenden Tätigkeitskategorien Quoten vorgesehen: Staatliche, mit gesundheitsrelevanten Fragen befasste Verwaltung; Spitäler (Ärzteschaft, Pflege, Verwaltungsdirektion); Organisationen im Bereich Prävention und Gesundheitsförderung; Industrie; freie Berufspraxis und Spitex-Dienste; Kostenträger; Unterricht und Animation; Verbände.

Veranstalter

Universität Bern, Weiterbildungsprogramm Gesundheitswesen

Leitung

Univ.-Prof. Dr. rer. pol. Rudolf Grünig, Lehrstuhl für Unternehmensführung, Universität Fribourg.

Referent

Dr. phil. nat. Michael Treina, Innosphere Management Consulting.

Daten

Kursbeginn: Mittwoch, 29. August 2012
Kursende: Freitag, 31. August 2012
Kurstage: Mittwoch und Donnerstag 08.15 – 17.45 Uhr
Freitag 08.15 – 15.45 Uhr

Ort

Haus der Universität, Bern

Kosten und Kursdurchführung

Fr. 1'550.-- inkl. Kursmaterial, Mittagessen und Pausenverpflegung.

Teilnehmerzahl für die Durchführung: mindestens 18, höchstens 25 Personen.

Leistungsnachweise und Abschluss

Es wird eine Teilnahmebescheinigung abgegeben. Fakultativ kann ein Leistungsnachweis erbracht werden.

Der erfolgreiche Abschluss mit einem Leistungsnachweis ist Voraussetzung für die Anrechnung an den Zertifikatsabschluss Zusammenarbeit im Gesundheitswesen. Für den Zertifikatsabschluss sind Leistungsnachweise zu sechs Modulen erforderlich. Leistungsnachweise von früher absolvierten Modulen der Speziellen Kursangebote können grundsätzlich angerechnet werden, wobei die Studienleitung über die Anerkennung entscheidet.

Der erfolgreiche Abschluss mit einem Leistungsnachweis ist auch für die Kreditierung des Moduls durch einige andere Anbieter vorausgesetzt (z.B. Interuniversitärer Weiterbildungsgang Public Health der Institute für Sozial- und Präventivmedizin Basel, Bern und Zürich; Fortbildung FPH Offizinpharmazie des Schweizerischen Apothekerverbands).

Anmeldefrist

25. Juni 2012

Weitere Informationen

Universität Bern, Weiterbildungsprogramm Gesundheitswesen
Sidlerstrasse 6, CH-3012 Bern
Telefon +41 31 631 32 11, Fax +41 31 631 32 13
info-mig@rw.unibe.ch
www.mig.unibe.ch